

NEWSLETTER

Ausgabe 2024/25, Nr. 4, Oktober 2024



Gemeinsam als Klasse, als Gruppe, als Schule ist vieles möglich.

Bereits sind wir wieder ins 2. Quartal gestartet. Wir blicken auf ein ruhiges, konstruktives und spannendes 1. Quartal zurück.

Das Gewaltpräventionsprojekt war und ist eines der zentralen Projekte in diesem Schuljahr. Bald haben alle Klassen 2 Lektionen mit Martin Küpfer gearbeitet. In diesen Lektionen können mit den spielerischen Elementen aus dem Projektleitfaden rasch Klassendynamiken aufgezeigt werden. Auch die Lehrkräfte streuen immer wieder Spiele aus dem Leitfaden in den Unterricht ein. Wir sind überzeugt, dass das gemeinsame Vorgehen in diesem Thema sich im Schulalltag und im gemeinsamen Miteinander positiv auswirken wird. Passend dazu, haben wir als Jahresthema «Wertschätzung» gewählt, um uns als ganze Schule näher mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dazu machen wir uns beispielsweise in diesem Jahr in einer Team-Weiterbildung und in den Lehrer*innenkonferenzen Gedanken zur Beurteilung/Bewertung. Zudem hat jede Klasse eine Gotte-Götti-Klasse. Diese Klassenpärchen sind unterschiedlich zusammen unterwegs, sei es, indem sie einen gemeinsamen Anlass planen, sich gegenseitig besuchen, etwas zusammen basteln, ... um sich so besser kennenzulernen.

Aus dem Leitbild begleitet uns in diesem Schuljahr folgender Leitsatz:

Wir vernetzen nachhaltig für eine wirksame und wertschätzende Schule Eggiwil.

Personelles

Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass Tanja Hofer am 26.09.2024 zum dritten Mal Mutter geworden ist. Liebe Tanja, wir gratulieren dir und deiner Familie herzlich und wünschen euch gutes Einleben zu fünft.

Die Stellvertretung hat Sarah Zürcher aus Langnau übernommen. Liebe Sarah, wir wünschen dir eine spannende und lehrreiche Zeit bei uns an der Schule.

Michèle Wüthrich, KG Dorf, braucht noch Zeit, sich nach ihrer Hirntumoroperation zu erholen und sich an die neue Situation bezüglich ihres Gehörs zu gewöhnen. Ihre Stellvertretung übernehmen weiterhin Bettina Gsell und Tabea Hänni, beide Eggiwil. Herzlichen Dank euch beiden!

Ausblick auf das 2. Quartal

Das 2. Quartal ist meist gut bestückt und hält interessante (vorweihnächtige) Ereignisse bereit. Hier ein paar Eckdaten, die die meisten Schüler*innen/Eltern betreffen:

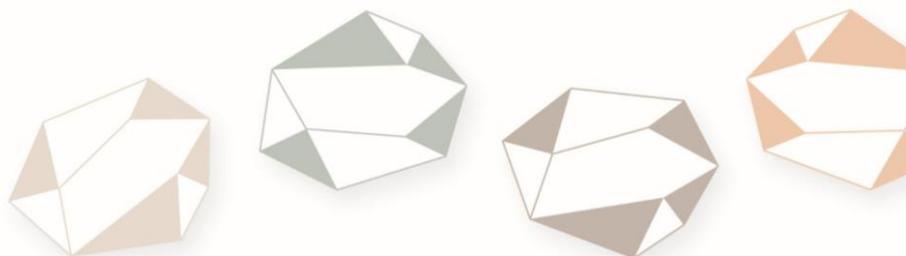
- 14.11.: Zukunftstag ab 5. Klasse
- 14./15.11.: Laubferien
- 27.11.: Eltern-Kaffee in Horben
- 29.11.: Musizieren am Weihnachtsmärit
- 3.12.: Gewaltpräventionsprojekt im Kindergarten
- 12.12.: am Nachmittag schulfrei. Weiterbildung Team
- 13.01.25: Untersuchung Schularzt Horben & Siehen
- 27.01.25: Untersuchung Schularzt Dorf & Hindten

Alle wichtigen Daten und Ereignisse finden Sie auch immer auf unserer Webseite unter [Aktuell](#) und [Agenda](#).

Kursprogramm 2.0

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Winter ein kleines, aber feines Kursprogramm vorstellen zu können. Wie das Eltern-Kaffee möchten wir damit unsere Türen öffnen und mehr in Kontakt mit Ihnen kommen. Im offenen Austausch, in gemeinsamen Gesprächen und bei ungezwungenen Anlässen können wir unsere Schule gemeinsam weiterentwickeln, Herausforderungen meistern und Barrieren aus dem Weg räumen.

Das Angebot erhalten Sie zusammen mit diesem Newsletter.



Infos aus der Bildungskommission

Für die Neuorganisation der **Zahnarztuntersuchung** haben Sie die Unterlagen per Post erhalten. Sie finden auch alle Informationen auf unserer Webseite unter [Gesundheitsvorsorge](#). Bei Fragen können Sie sich auf der Gemeindeverwaltung bei unserer Schulsekretärin Erika Steiner melden (montags und dienstags).

Infos aus dem Eltern-Kaffee

Im 1. Quartal hatten wir wiederum einen befruchtenden Austausch zwischen interessierten Eltern und Schulleitung. Hauptthema waren der Start ins neue Schuljahr und allgemein die Zukunft der Schulen. In welche Richtung müssen sich Schulen entwickeln, um in der heutigen schnelllebigen Zeit den Schüler*innen die richtigen Fähigkeiten mit auf den Weg zu geben.

Am nächsten Eltern-Kaffee sind Sam Brechbühl und Marc Baumeler vom Jugendhilfe Netzwerk Integration unsere Gäste. Wir haben seit mehreren Jahren mit ihnen einen Vertrag zur Unterstützung in anspruchsvollen, schulischen Situationen. Sie werden über herausfordernde Schulsituationen und deren möglicher Umgang erzählen. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Das Eltern-Kaffee ist für uns zu einem sehr wichtigen Austauschgefäss geworden.

Mittwoch, 27. November 2024 im Schulhaus Horben
(Einladung erfolgt mit dem Versand dieses Newsletters)

Bibliothek Eggiwil

Die nächste **«Gschichtestung»** findet am **13. November 2024 (ab 15 Uhr)** statt.

Ebenfalls können in der Bibliothek wieder Weihnachtsgeschenke gebastelt werden:

Bibliothek Eggiwil

WEIHNACHTSGESCHENKE BASTELN

20. NOVEMBER 2024
KINDER AB KG BIS & MIT 2. KLASSE

27. NOVEMBER 2024
KINDER AB 3. KLASSE

JEWELS VON 13.30 UHR - 16.00 UHR
in der Bibliothek Eggiwil
Kosten Pro Kind: 5.-

MELDE DICH DIREKT BEI UNS IN
DER BIBLIOTHEK ODER UNTER:
TEL.: 034 552 01 95
BIBLIOTHEK@EGGIWIL.CH

BITTE ANMELDEN
BIS 6. NOVEMBER 2024

Unsere Gesellschaft wird immer individueller und es gibt viele Gruppierungen, die ihre eigenen Werte vertreten oder für etwas Bestimmtes eintreten. Dies hat auch Einfluss auf die Begleitung der Kinder als Lehrkraft und als ganze Schule. Es führt zu bunten Klassen mit vielen Meinungen, Vorstellungen und Erwartungen. Die tägliche Arbeit, in der Schule einen gemeinsamen Nenner zu finden, ist anspruchsvoll und spannend. Gleichzeitig gibt es aber im Zusammenleben auch Grenzen des Individualismus. Diese Grenzen und Regeln sind aus unserer Sicht wichtig, damit es weniger zu Ungerechtigkeiten kommt. Sie sollen sinnvollerweise gemeinsam entwickelt werden, damit sich alle damit identifizieren können. Viele Klassen halten dazu Klassenrat ab oder überprüfen in verschiedenen spielerischen Formen den eigenen inneren Schiedsrichter. Dieser ist wichtiger Bestandteil in unserem Gewaltpräventionsprojekt:

- «Gestern hattest du in der gleichen Situation gut auf den inneren Schiedsrichter gehört. Wie hast du das hingekriegt?»
- «Ich glaube, Ernst will nicht mehr spielen. Woran denkst du, habe ich das gesehen?»

In letzter Zeit wurden in Horben verschiedentlich Velos gefährlich manipuliert. In der Oberstufe kommt es – auch in den neuen Räumlichkeiten – immer wieder zu Sachbeschädigungen. Der Umgang untereinander ist oft rau und wenig wertschätzend. Was sagt der innere Schiedsrichter dazu? Wo bin ich unzufrieden oder mache ich mir Sorgen, damit ich mich auf diese Weise bemerkbar machen muss? Wir sind überzeugt, dass offene Gespräche in Schule und Zuhause Aufschluss darüber geben, warum es so weit kommt und was diese Kinder und Jugendlichen von uns Erwachsenen brauchen, damit sie sich konstruktiv in die Gemeinschaft einfügen können.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Herbst- und Vorweihnachtszeit.

Therese Lehmann & Caroline Schneider
Co-Schulleiterinnen

